

Angebot für Berufliche Schulen und Bildungsträger

WAS HAT ESSEN MIT DEM KLIMA ZU TUN?

WORKSHOP ZUM ZUSAMMENHANG VON KLIMA UND ERNÄHRUNG



Foto: VZ MV



HINTERGRUND

Die Lebensmittelindustrie nimmt die hohe Aufmerksamkeit wahr, die Klimaschutz in Gesellschaft, Medien, Politik und Schule gewonnen hat. Lebensmittel werden mit Werbeaussagen versehen, die eine klimaschonende Produktion vermuten lassen. Beim Lebensmitteleinkauf ergeben sich daraus konkrete Probleme: Begriffe wie „klimafreundlich“ oder „regional“ sind gesetzlich nicht definiert, Werbeaussagen sind kaum nachprüfbar und Lebensmittel tragen eine Vielfalt von Siegeln.



ZIELGRUPPE

junge Erwachsene und Teilnehmer von Bildungsmaßnahmen



ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer

- setzen sich kritisch mit Werbeaussagen wie „klimafreundlich“, „regional“ oder „ökologisch“ auseinander
- verbessern ihre Konsumkompetenz
- erarbeiten einfache Maßnahmen, um im Alltag das Klima und das Portemonnaie zu schonen



KONZEPT

An verschiedenen Stationen stehen Aspekte wie klimafreundliche Lebensmittelauswahl, Lebensmittelwertschätzung und Verpackung im Mittelpunkt.

Je nach Interesse der Teilnehmer können verschiedene Stationen ausgewählt werden (max. 5):

Station: Kochen fürs Klima

Zusammenhang zwischen Lebensmittelauswahl, Lagerung sowie Zubereitung und Klimaschutz erarbeiten



Foto: VZ MV

Station: Teller oder Tonne?

Einblick in die Problematik „Lebensmittelwertschätzung“ und die Kennzeichnung mit Mindesthaltbarkeits- bzw. Verbrauchsdatum erhalten

Station: Alles aus der Region?



Siegel und Zeichen für einen klimabewussten Einkauf hinterfragen

Station: Der lange Weg auf den Teller

Einfluss von Transportmitteln und -wegen auf die Klimabilanz am Beispiel des Kraftstoffverbrauchs ermitteln



Foto: VZ MV

Station: Zeit für Frisches



Foto: VZ MV

Saison von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten kennenlernen und die Kennzeichnung des Ursprungslandes an Beispielen entdecken

Station: Mineralwasser auf Reisen

Einfluss von Verpackungsgewicht und Entfernungen vom Produktions- zum Einkaufsort verstehen



ZEITBEDARF

3 Unterrichtsstunden

VORAUSSETZUNGEN

Raum mit Projektionswand
Beamer und Laptop (kann im Bedarfsfall durch die VZ MV gestellt werden)
5 Tischgruppen à 2 Tische, Stühle je Teilnehmerzahl



KOSTEN

60,00 €

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Verbraucherzentrale M-V e.V. | Fachbereich Lebensmittel und Ernährung | Strandstraße 98 | 18055 Rostock
Tel.: (03 81) 208 70 17 | E-Mail: ernaehrung@verbraucherzentrale-mv.eu



Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages